



Pressemitteilung

Siltronic AG
Hanns-Seidel-Platz 4
81737 München
www.siltronic.com

Siltronic im Geschäftsjahr 2019 bei Umsatz und Ergebnis im Rahmen der Erwartungen

- **Vorläufiger Umsatz 2019 liegt mit 1.270 Millionen Euro erwartungsgemäß deutlich unter Vorjahr (2018: 1.456,7 Millionen Euro)**
- **Vorläufiges EBITDA verringerte sich auf 409 Millionen Euro und die EBITDA-Marge auf gut 32 Prozent (2018: 589,3 Millionen Euro; 40,5 Prozent)**
- **Vorläufiges EBIT mit rund 298 Millionen Euro ebenfalls wie erwartet deutlich unter Vorjahr (2018: 497,7 Millionen Euro)**
- **Zweitbestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte**

München, Deutschland, 29. Januar 2020 – Die Siltronic AG, einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium, verzeichnete 2019 einen spürbaren Rückgang bei Umsatz und Ergebnis. Konnte 2018 noch ein Rekordergebnis erzielt werden, hat das Jahr 2019 wieder einmal gezeigt, wie schnell sich das Marktumfeld ändern kann. Aufgrund der hohen Nachfrage war der Absatz im vierten Quartal 2018 noch auf einem Rekordniveau. Zum Jahreswechsel 2018/19 hat sich der Markt massiv verschlechtert. So sorgten negative Faktoren wie der Handelsstreit zwischen den USA und China für eine Verschlechterung des Konsumklimas und einer Abschwächung des Wirtschaftswachstums in vielen Regionen. Viele Kunden haben ihre Produktion Anfang 2019 massiv eingebremst, wodurch der Bedarf an Wafern um einen zweistelligen Prozentbetrag zurückging. Analog war der Umsatz der Siltronic AG um etwa 13

Prozent rückläufig. Durch die schlechtere Auslastung der Produktionslinien und deutlich gestiegene Energiekosten in Deutschland ging auch die EBITDA-Marge auf rund 32 Prozent zurück.

Trotz dieses Umsatz- und Ergebnisrückgangs verzeichnet die Siltronic AG 2019 das zweitbeste Jahr der Unternehmensgeschichte.

Die durchschnittlichen Verkaufspreise lagen zum Jahresbeginn noch über dem Vorjahr, sind dann aber in der zweiten Jahreshälfte leicht gesunken. Durch den starken USD lagen die Verkaufspreise in Euro umgerechnet im Jahresmittel leicht über dem Vorjahr. Der Umsatzrückgang resultierte hauptsächlich aus rückläufigen Absatzmengen. Der Nachfragerückgang betraf alle Wafer-Größen, er fiel jedoch bei 300 mm moderater aus als bei 200 mm. Die kleinen Durchmesser waren am stärksten betroffen. Die Nachfrage aus dem Logik- und Foundry-Geschäft ist bei 300 mm weiterhin gut. Trotz erster positiver Nachrichten in den ersten Wochen des Jahres 2020 ist eine Belebung der Nachfrage aus dem Speicherbereich aufgrund hoher Lagerbestände bei Kunden kurzfristig nicht zu erwarten.

Nach vorläufigen und ungeprüften Zahlen lag der Umsatz 2019 mit rund 1.270 Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahr (2018: 1.456,7 Millionen Euro). Das EBITDA erreichte 409 Millionen Euro und lag damit rund 31 Prozent unter dem Vorjahr (2018: 589,3 Millionen Euro). Die EBITDA-Marge erreichte solide 32 Prozent (2018: 40,5 Prozent).

Das vorläufige Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich mit rund 298 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (2018: 497,7 Millionen Euro) deutlich reduziert. Die EBIT-Marge 2019 liegt bei rund 24 Prozent gegenüber 34,2 Prozent im Vorjahr.

Aufgrund von belastenden Sonderfaktoren wie dem Wegfall der EEG-Härtefallregelung (Anstieg der Energiekosten von rund 20 Millionen Euro) wurde – trotz anhaltender und effektiver Sparprogramme – ein leichter Anstieg der Kosten verzeichnet.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat Siltronic rund 360 Millionen Euro in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen investiert. Hierin sind neben den Basis-Investitionen in Höhe von rund 90 Millionen Euro Ausgaben für die neue Ziehhalle in Singapur enthalten. Darüber hinaus wurde die gute Ertragslage der vergangenen Jahre genutzt, um gezielt in Automatisierung, Digitalisierung und Capabilities zu investieren. Damit wird die Position von Siltronic als einer der Technologieführer gesichert und weiter ausgebaut.

Aufgrund der erhöhten Investitionen hat sich der vorläufige Netto-Cashflow 2019 mit rund 81 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 240,4 Millionen Euro deutlich verringert, lag aber über den Erwartungen.

Das vorläufige Nettofinanzvermögen hat sich trotz des positiven Netto-Cashflows aufgrund der hohen Dividendenzahlung und der Rückführung von Kundenanzahlungen auf 589 Millionen Euro (2018: 691,3 Millionen Euro) reduziert.

"2019 war ein herausforderndes und spannendes Jahr. Da wir kaum Einfluss auf die Nachfrage nach unseren Wafern haben, lag und liegt unser Fokus auf unserer technologischen Leistungsfähigkeit, der Erhöhung unserer Produktivität und der Optimierung der Prozesse durch Digitalisierung", sagte Dr. Christoph von Plotho, Vorstandsvorsitzender der Siltronic AG.

Umsatzentwicklung im vierten Quartal 2019

Der vorläufige Umsatz von rund 304 Millionen Euro im vierten Quartal 2019 lag leicht über den Erwartungen; hierfür sorgten unter anderem gestiegene Verkäufe von Wafern an Kunden, die zu Zeiten der Vollauslastung nicht bedient werden konnten. Im vierten Quartal sind die Durchschnittspreise leicht zurückgegangen.

Siltronic hat im vierten Quartal 2019 ein vorläufiges EBITDA von rund 90 Millionen Euro erreicht. Das EBITDA des dritten Quartals 2019 lag bei 91,5 Millionen Euro. Die vorläufige EBITDA-Marge von Oktober bis Dezember 2019 erreichte rund 30 Prozent (Q3 2019: 30,5 Prozent).

Makroökonomische und politische Unsicherheiten beeinflussen weiterhin die Entwicklung 2020

Zu den möglichen Belastungsfaktoren für 2020 zählen weiterhin geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen wie der noch nicht vollständig gelöste Handelsstreit zwischen den USA und China und die Spannungen im Mittleren Osten. Aktuell sind die Auswirkungen aufgrund des Ausbruchs des Corona-Virus schwer vorherzusehen. Auf der Mikroebene wirken die hohen Bestände bei Kunden belastend auf die Nachfragentwicklung 2020. In einigen Segmenten wie zum Beispiel Logik berichten Marktbeobachter und Kunden von verbesserter Nachfrage bei den Halbleitern. Eine Erholung der Nachfrage aus dem Speicherbereich könnte aufgrund erhöhter Lagerbestände an Rohwafern noch länger auf sich warten lassen.

Vor diesem Hintergrund geht das Unternehmen davon aus, dass das Geschäftsjahr 2020 verhalten starten wird.

Siltronic AG – Vorläufige Geschäftszahlen 2019¹⁾

in EUR Mio.	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q2	2019 Q1	2018 Q4	2019	2018
Umsatz	304	299,8	311,8	354,4	388,1	1.270	1.456,7
EBITDA	90	91,5	100,0	127,2	160,8	409	589,3
EBITDA-Marge	30%	30,5%	32,1%	35,9%	41,4%	32%	40,5%
EBIT	57	63,6	74,6	103,4	138,9	298	497,7
EBIT-Marge	19%	21,2%	23,9%	29,2%	35,8%	24%	34,2%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle VG	94	88,6	105,1	72,8	115,5	360	256,9
Netto-Cashflow	9	-8,8	0,4	80,8	-32,2	81	240,4

in EUR Mio.	31.12.2019	31.12.2018
Nettofinanzvermögen	589	691,3

¹⁾ Die Ergebnisse in diesem Dokument zum vierten Quartal 2019 und zum Gesamtjahr 2019 sind vorläufig und wurden noch nicht durch den Aufsichtsrat genehmigt oder von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Alle vorläufigen Zahlenangaben sind auf volle Millionenbeträge gerundet.

Weitere Termine

Eine umfassende Berichterstattung mit ausführlichen Erläuterungen wird mit der Vorlage der endgültigen Geschäftszahlen 2019 am 9. März 2019 erfolgen. An diesem Tag wird der Vorstand der Siltronic AG um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

9. März 2020	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019
23. April 2020	Ordentliche Hauptversammlung
28. April 2020	Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2020
30. Juli 2020	Halbjahresbericht 2020
29. Oktober 2020	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2020

Kontakt:

Petra Müller

Leiterin Investor Relations & Communications

Tel.: +49 (0)89 8564 3133

E-Mail: investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindizes MDAX und TecDAX vertreten.

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon

ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.